Bauernhof-Urlaub in Bayern groß im Kommen

Beitrag

Familien mit Kindern wissen es längst: Auf bayerischen Bauernhöfen lassen sich tolle Ferien verbringen. Dabei ist Landurlaub inzwischen auch für ganz andere Zielgruppen attraktiv, wie Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber beim offiziellen Start in die Urlaubssaison 2018 auf dem Thomahof in Fridolfing (Lkr. Traunstein) mitteilte. „Abschalten, zuhause fühlen, genießen und mit allen Sinnen erleben – Bauernhof-Urlaub ist als Auszeit und als Gegenpol zur Alltagshektik längst für alle interessant“, sagte Kaniber. Nach ihren Worten gibt es nicht nur für Familien, sondern auch für Wellness-Suchende, Genießer-Paare und Aktiv-Urlauber wie Wanderer, Reitbegeisterte und Angler inzwischen perfekt zugeschnittene Angebote. „Bei uns in Bayern gibt es 4 000 Urlaubsbetriebe, da findet jeder seinen Traumbauernhof“, so die Ministerin.

Zu verdanken ist das laut Kaniber der konsequenten Ausrichtung der Höfe auf Qualität, Service und Verbraucherwünsche. „Unsere Ferienhöfe punkten mit Herzlichkeit, Ursprünglichkeit und authentischen Erlebnissen“, so die Ministerin. Gerade der persönliche Kontakt zur Gastgeberfamilie zähle zu den großen Pluspunkten und mache diese Form des Urlaubs unvergleichlich. Deshalb sieht Kaniber noch beträchtliches Wachstumspotenzial für Landurlaub. Schließlich gehe der Trend hin zu Kurzreisen im Inland, gleichzeitig würden Aspekte wie Nachhaltigkeit, Naturnähe, Regionalität und sanfter Tourismus immer wichtiger. „All das bietet der Bauernhof-Urlaub in Reinform“, so die Ministerin. Entsprechend groß seien die Entwicklungschancen für die Betriebe. Detailinformationen zu „Urlaub auf dem Bauernhof“ gibt es unter www.stmelf.bayern.de, Adressen von Ferienhöfen unter www.bauernhof-urlaub.com.

Foto: Stefan Mühle – Der Samerberg, ein lohnenswertes Ziel für Urlaub auf dem Bauernhof

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Samerberg